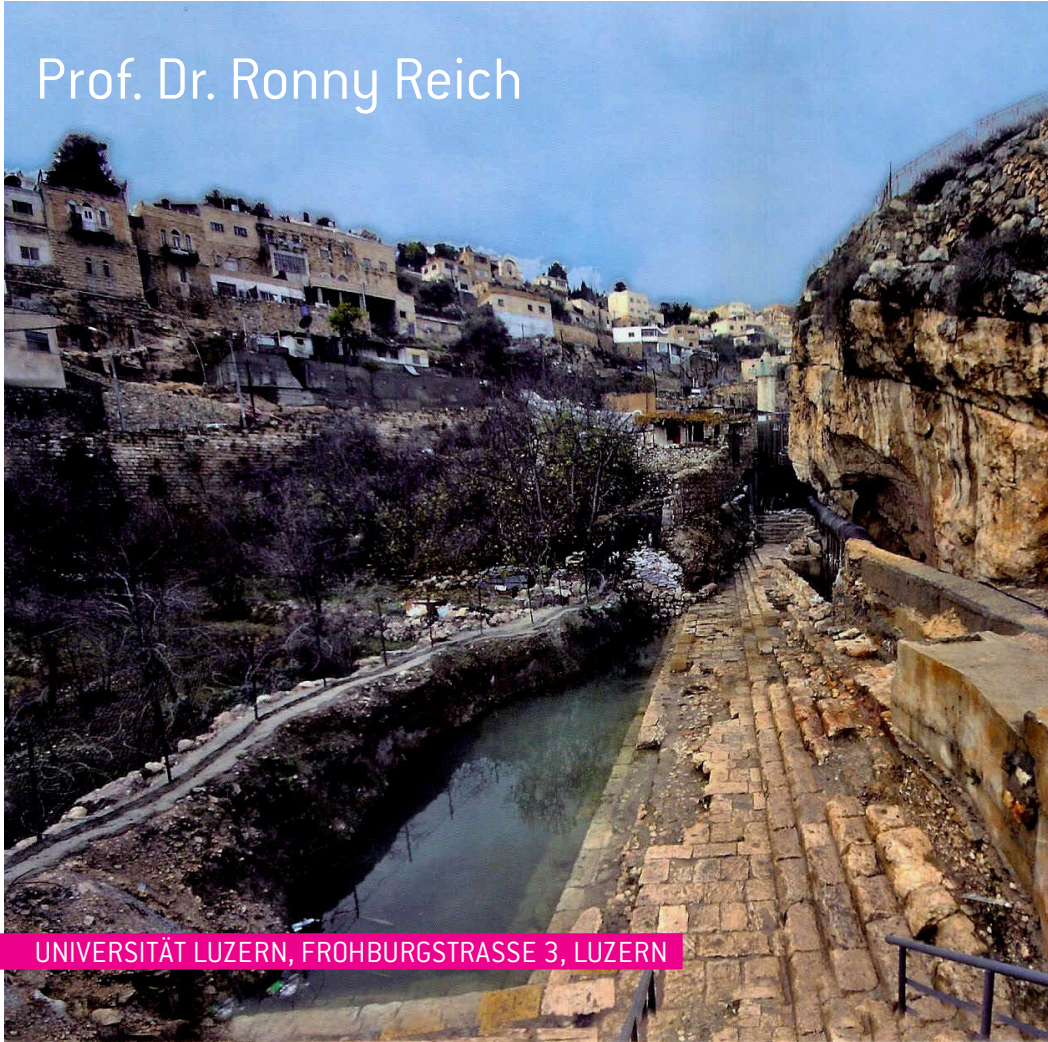


Institut für Jüdisch-Christliche Forschung

GASTPROFESSUR HERBSTSEMESTER 2014

Prof. Dr. Ronny Reich



UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN

Zur Person



Ronny Reich, geb. 1947 in Rehovot, ist Professor für Archäologie an der Universität Haifa. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Archäologie des antiken Palästinas. Nach dem Studium der Archäologie und Geographie an der Hebräischen Universität in Jerusalem wurde er 1990 promoviert. Zwischen 1978 und 1995 war Reich für die Israel Antiquities Authority u.a. als Leiter des wissenschaftlichen Archivs sowie als Leiter der dokumentarischen Abteilung tätig. Seit 1995 ist er Pro-

fessor für Archäologie an der Universität Haifa, an der er zwischen 2002 und 2005 das archäologische Institut leitete. Reich war seit seiner Studienzeit an zahlreichen Ausgrabungen in und um Jerusalem beteiligt, zuletzt 1995–2004 in der Jerusalemer Davidsstadt. Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde ihm 2000 der Jerusalem-Preis für Archäologie verliehen sowie 2012 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit übersetzt Ronny Reich Abhandlungen über Architektur sowie Theaterstücke und Lyrik ins Hebräische.

Publikationen (Auswahl):

- Miqwa'ot (Ritual Baths) in the Second Temple, Mishnah and Talmud Periods (Hebräisch), Ben-Zvi Institute, Jerusalem 2013.
- Excavating the City of David, The Place where the History of Jerusalem Started, The Israel Exploration Society, Jerusalem 2011.
- The Jerusalem Archaeological Park, The Israel Antiquities Authority, Jerusalem 1999 (mit G. Avni und T. Winter).
- Übersetzung von: Christian Morgenstern, Galgenlieder, Karmel Verlag, Jerusalem 2004.
- Übersetzung von: Bertolt Brecht, Flüchtlingsgespräche, Schocken Verlag, Tel Aviv 1996.

Dank der Daniel Gablinger-Stiftung finden regelmässig Gastprofessuren am IJCF statt.

Herbstsemester 2013	Dr. Doron Rabinovici
Frühjahrssemester 2013	Prof. Dr. Günter Stemberger
Herbstsemester 2012	Dr. Uri R. Kaufmann
Frühjahrssemester 2012	Prof. Dr. Shmuel Feiner
Herbstsemester 2010	Prof. Dr. Avinoam Shalem
Herbstsemester 2009	Prof. Dr. Itta Shedletzky
Frühjahrssemester 2009	Prof. Dr. Michael Brenner
Herbstsemester 2007	Prof. Dr. Dan Bar-On
Wintersemester 2006/07	Prof. Dr. Moshe Zuckermann
Wintersemester 2005/06	Prof. Dr. Anat Feinberg
Wintersemester 2004/05	Prof. Dr. Jakob Hessing
Wintersemester 2003/04	Prof. Dr. Jonathan Magonet
Wintersemester 2002/03	Prof. Dr. Dan Diner
Wintersemester 2001/02	Dr. Almuth Sh. Bruckstein

Vorlesung

Alltagsleben in Judäa und Jerusalem in der Zeitenwende (2. Jhd. v.d.Z. bis 1. Jhd. n.d.Z.) – Ein archäologischer Überblick

Die Vorlesung beschäftigt sich mit einer Vielfalt verschiedener Themen, die im Zusammenhang mit dem Alltagsleben in Judäa und Jerusalem zur Zeit des Zweiten Tempels stehen. Wir werden uns unter anderem mit der Wasserversorgung im alten Jerusalem, mit dem Jerusalemer Abfallplatz, mit der Architektur Hasmonäischer und Herodischer Paläste, mit Ritualbädern und ihrem Stellenwert für die jüdische Gemeinde, mit städtischen und dörflichen Wohnanlagen, mit Werkzeugen aus Ton und Stein, mit Einrichtungen zum Spinnen und Weben sowie zum Kochen und Backen befassen. Bei allen Themen werden gleichermaßen archäologische Funde, Inschriften und frühe historische Quellen einbezogen.

Literatur:

- 'Ritual Baths', in: The Oxford Encyclopedia of Archaeology in the Near East, ed. E. M. Meyers, Oxford University Press, New York 1997.
- E. Netzer, Die Paläste der Hasmonäer und Herodes des Grossen, P. v. Zabern, Mainz 1999.
- A. Ben Tor, Back to Masada, Israel Exploration Society, Jerusalem 2009.

Hauptseminar

Ausgewählte Kapitel in der Archäologie des alten Jerusalem (von ihren Anfängen bis zum Ende der byzantinischen Epoche)

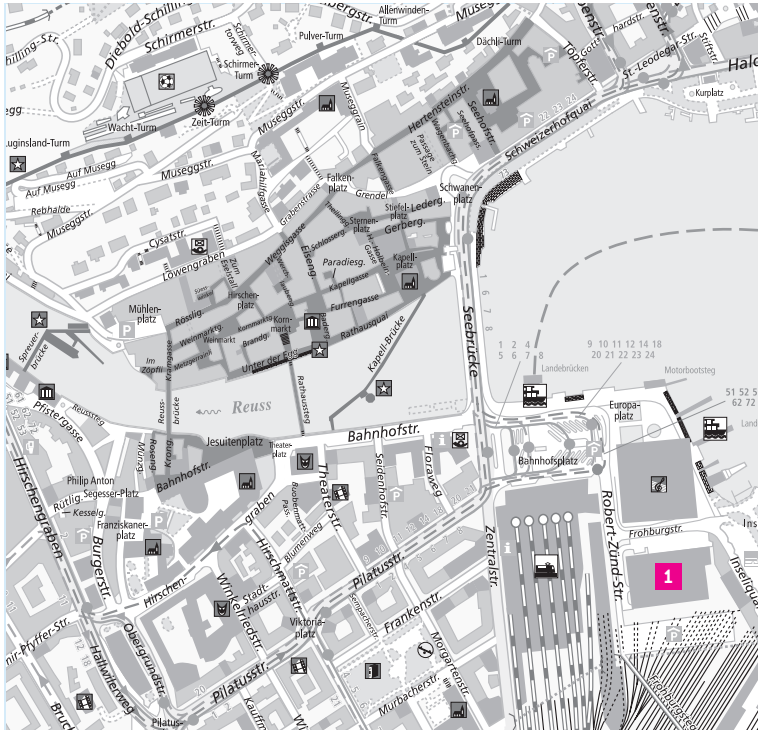
Jerusalem ist eine frühe und war gleichzeitig in den letzten dreitausend Jahren die wichtigste Stätte in Eretz Jisrael. Sie ist die Stadt, welche die Geschichte der westlichen Kultur tief prägte. Gleichzeitig ist Jerusalem diejenige unter den Stätten in Eretz Jisrael, über die am meisten historische und archäologische Informationen vorliegen. Ihre umfangreiche Geschichte lässt sich nicht in einem Seminar oder in einer Vorlesung während eines Semesters umfassend behandeln. Wir werden uns daher mit einer Vielzahl ausgewählter Themen, teilweise im diachronen Überblick, befassen. Nach einer grundlegenden Einführung zum Forschungsstand werden wir uns u.a. mit Größe und Umfang der Stadt sowie mit ihrem religiösen Charakter befassen. Hinsichtlich der Geographie des alten Jerusalem zur Zeit des Ersten und des Zweiten Tempels werden wir biblische Zeugnisse mit archäologischen Erkenntnissen kontrastieren. Den Abschluss des Seminars bildet ein Überblick über Jerusalem in der byzantinischen Epoche.

Literatur:

- N. Avigad, Discovering Jerusalem, Israel Exploration Society, 1980.
- H. Geva [ed.], Ancient Jerusalem Revealed, Reprinted and Expanded Edition, Jerusalem 2000.
- R. Reich, Excavating the City of David, The Place where the History of Jerusalem Started, The Israel Exploration Society, Jerusalem 2011.

Hinweise: Offen für Hörerinnen und Hörer. **Weitere Informationen:** ijcf@unilu.ch

Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.



Information

Institut für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF

Frohburgstrasse 3

Postfach 4466

6002 Luzern

T +41 41 229 52 17

ijcf@unilu.ch

1 Vorlesung:

Do, 15.15–17.00 Uhr, ab 09.10.2014

Raum 3.B48, Frohburgstrasse 3, 6005 Luzern

Hauptseminar:

Do, 10.15–12.00 Uhr, ab 09.10.2014

Hörsaal 12, Frohburgstrasse 3, 6005 Luzern